MULTICOLOR-KISSEN

SCHWIERIGKEIT = Einfach

GARN = ECO CROCHET von LAINES DU NORD, 9 Knäuel Fb Nr. 12 (seilfarbig), 1 Knäuel für jede der folgenden Farben: Fb 21 (orange), Fb 17 (Fuchsia), Fb 18 (Gelb), Fb 14 (Grün).
HÄKELNADEL = 4 mm
ZUSÄTZLICH = Maschenmarker, Wollnadel, Schere, Messband, 2 viereckige Kissen von 50 x 50 cm.



Jedes Kissen besteht aus einer einfarbigen Rückseite und einer Vorderseite, die aus 3 Teilen in 3 verschiedenen Farben und mit unterschiedlicher Verarbeitung besteht. Die 3 Teile der Vorderseite werden nacheinander auf der Basis einer Seite des vorherigen Teils gearbeitet. Am Ende werden die 2 Teile mit 1 G. Kettm zusammengefügt.

MUSTER

VERWENDETE MUSTER

Luftmaschen, Kettmaschen, Festmaschen, halbe Stäbchen, Stäbchen.
Kettmaschen in Rippe vorne: die Häkelnadel nur in das vordere Fadenglied von 1 Basismasche einstechen und 1 Kettm wie gewohnt häkeln.
Maschen in Rippe hinten: Den Faden um die Häkelnadel (außer für die Festm), und nur in das hintere Fadenglied von 1 Basismasche einstechen und 1 Festm oder hStb oder Stb wie gewohnt häkeln

ABKüRZUNGEN

RS = rechte Arbeitsseite
LS = linke Arbeitsseite
M = Masche/n
aufn = aufnehmen
anschl = anschlagen
Fb = Farbe
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
Festm = Festmasche
hStb = halbe Stäbchen
Stb = Stäbchen
arb = arbeiten
wdh= wiederholen
wdh = ** von * bis * wdh
folg = folgende
häk = häkeln

GRöSSEN

Gehäkelter Kissenbezug: 50 x 50 cm

ANLEITUNG

AUSARBEITUNG UND FERTIGSTELLUNG

Die beiden Paneele (links auf links) übereinanderlegen und mit 1 G. Kettm verbinden: die ersten 40 cm der ersten Seite überspringen und die Kanten der nächsten 10 cm verbinden, dabei 1 G. Kettm durch jedes entsprechende M-Paar der beiden Lagen arb. Weiterarb und die 2., 3. und 4. Seite der 2 Paneele nach demselben Verfahren zusammenfügen, und dann die ersten 10 cm der ersten Seite zusammenfügen; in der Mitte bleibt eine Öffnung von 30 cm. Den Faden abschneiden und schließen, dabei ein langes Ende zum Nähen übrig lassen.

Das Kissen in den Kissenbezug legen, dann mit der Nadel und dem Schließfaden die Ränder der Öffnung mit kleinen Stichen zusammennähen, wobei die Nadel nur durch die Außenfäden der entsprechenden M der beiden Lagen gestochen wird. Die Fäden vernähen.Einen weiteren Kissenbezug nach demselben Verfahren fertigen, statt der Farbe Fuchsia, Farbe Gelb und statt der Farbe Orange, Farbe Grün verwenden.

Im Arbeitsverlauf immer Bezug nehmen auf die **Schemen 1 - 2 - 3**.

VORDERSEITE

Seilfarbiger Abschnitt (Schema 1)

Mit dem seilfarbigen Garn 3 Luftm anschl.

1. R. (RS): 1 Festm in die 3. Anfangsluftm, 3 Luftm, wenden.

2. R. (LS): 3 Luftm, (1 Festm, 1 Luftm, 1 Festm) in den Zwischenraum der Luftm der 1. R., wenden.

3. R.: 3 Luftm, 1 Festm in den folg Zwischenraum von 1 Luftm, 1 Luftm, (1 Festm, 1 Luftm, 1 Festm) in den letzten Zwischenraum von 3 Luftm, wenden.

4. R.: 3 Luftm, (1 Festm in den folg Zwischenraum von 1 Luftm, 1 Luftm) 2 x, (1 Festm, 1 Luftm, 1 Festm) in den letzten Zwischenraum 3 Luftm, wenden.

5. R.: 3 Luftm, (1 Festm in den folg Zwischenraum von 1 Luftm, 1 Luftm) wdh bis zum letzten Zwischenraum von 1 Luftm, (1 Festm, 1 Luftm, 1 Festm) in den letzten Zwischenraum 3 Luftm, wenden.

Von der 6. bis zur 22. R.: die 5. R. wdh, dabei 1 Bogen von 1 Luftm in jeder R aufnehmen. [22 Bögen am Ende der 22. R.]

Nun weiterarb und auf einer Seite 1 Bogen abnehmen und auf der gegenüber-liegenden Seite 1 hinzufügen, so dass immer die gleiche Anzahl von M resultieren und die rechteckige Form des Abschnitts entsteht.

23. R.: 1 Luftm, (1 Festm, 1 Luftm und 1 Festm) überspringen, (1 Festm in den folg Zwischenraum von 1 Luftm, 1 Luftm) 20 x, (1 Festm, 1 Luftm, 1 Festm) in den letzten Zwischenraum von 3 Luftm, wenden. [22 Bögen]

24. R.: 3 Luftm, (1 Festm in den folg Zwischenraum von 1 Luftm, 1 Luftm) 21 x, 1 Festm in den letzten Zwischenraum von 1 Luftm, wenden. [22 Bögen]

Von der 25. bis zur 34. R.: die 23. und die 24. R. immer wdh. [22 Bögen]

35. R.: die 23. R wdh.

Ab der nächsten R. werden auf beiden Seiten Abnahmen ausgeführt, um die Spitze zu bilden, die das rechteckige Muster vervollständigt.

36. R.: 1 Luftm, (1 Festm, 1 Luftm und 1 Festm) überspringen, (1 Festm in den folg Zwischenraum von 1 Luftm,) bis zum vorletzten Zwischenraum von 1 Luftm wdh, 1 Festm in den letzten Zwischenraum von 1 Luftm der R. (Schema 1), wenden. [21 Bögen]

Weiterhäk und die 36. R wdh bis Beendigung der 56. und dabei 1 Bogen in jeder R. abnehmen. [1 Bogen am Ende der 56. R.]

1. R. seilfarbiges Abschlussmotiv (LS): Am Ende der 56. R (LS) nicht wenden, sondern das Rechteck um 90 Grad drehen und 35 Festm gleichmäßig verteilt der Kante entlang (Längsseite) des rechteckigen Motivs häk, wenden.

2. R. Abschluss (RS): 1 Kettm in Rippe vorne in jede Festm der R. Den Faden abschneiden und schließen.

Fuchsiafarbiger Abschnitt (Schema 2)

1. R. (RS): alle M in Rippe hinten in den freien Fäden der 1. Abschlussreihe des seilfarbigen Rechtecks, den Faden (RS) in der 1. Festm der 1. Abschlussreihe anhaken und 1 Luftm häk (zählt nicht als M auch nicht in den folg R.), 1 hStb in Rippe hinten in die gleiche Basism der Luftm, * (1 Festm, 1 hStb, 1 Stb) in Rippe hinten in die folg Festm, 2 Basisfestm überspringen *, ** bis zum Ende der R. wdh, 1 Festm in Rippe hinten in die letzte Festm, wenden.

2. R. (LS): 1 Luftm und 1 hStb in die 1. Festm, * (1 Festm, 1 hStb, 1 Stb) in das folg Stb, das folg hStb und die folg Festm überspringen) ** bis zum Ende der R. wdh, 1 Festm in das letzte hStb, wenden.

Von der 3. bis zur 23. R.: die 2. R. wdh. Den Faden abschneiden und schließen.

1. Abschlussreihe der 2 vereinten Abschnitte (seilfarbig und Fuchisa) (LS): mit der Fb, die jedem der 2 Abschnitte entspricht, Festm gleichmäßig verteilt längs der beiden vereinten Kanten entlang häk, sicherstellen, dass die Gesamtzahl der Festm ein Vielfaches von 2 1 ist, wenden.

2. Abschlussreihe (RS): mit der Fb, die jedem der 2 Abschnitte entspricht,1 Kettm in Rippe vorne in jede Festm der R. häk. Den Faden abschneiden und schließen.

Orangefarbiger Abschnitt (Schema 3)

1. R. (RS): alle M in Rippe hinten in den freien Fäden der 1. Abschlussreihe der 2 vereinten Abschnitte, den Faden (RS) in der 1. Festm der 1. Abschlussreihe anhaken und 1 Luftm häk (zählt nicht als M auch nicht in den folg R.), 1 Festm in Rippe hingen in die gleiche Basism der Luftm, * (1 Luftm, 1 Basism überspringen, 1 Festm in Rippe hinten in die folg M) bis zum Ende der R. wdh.

2. R. (LS): 1 Luftm und 1 Festm in die 1. Festm, 1 Festm in den folg Zwischenraum von 1 Luftm, (1 Luftm, 1 Basisfestm überspringen, 1 Festm in den folg Zwischenraum von 1 Luftm) bis zu 1 Festm vor dem Ende der R. wdh, 1 Festm in die letzte Festm), wenden.

3. R.: 1 Luftm und 1 Festm in die 1. Festm, (1 Luftm, 1 Basisfestm überspringen, 1 Festm in den folg Zwischenraum von 1 Luftm) über die ganze R. wdh, 1 Festm in die letzte Festm, wenden.

4. R.: (LS): 1 Luftm und 1 Festm in die 1. Festm, 1 Festm in den folg Zwischenraum von 1 Luftm, 1 Luftm, die folg Festm überspringen, (1 Festm in den folg Zwischenraum von 1 Luftm, 1 Luftm, die folg Festm überspringen) bis zu 1 Luftm und 1 Festm vor dem Ende der R. wdh, 1 Festm in die letzte Luftm und 1 Festm in die letzte Festm), wenden.

Von der 5. bis zur 22. R.: die 3. und die 4. R. wdh. Den Faden abschneiden und schließen.

Mit dem seilfarbigen Garn, die 4 Seiten mit 1 G Festm gleichmäßig umhäk, 3 Festm in jede Ecke. Den Faden abschneiden und schließen.

Die abstehenden Fäden vernähen, anfeuchten und auf die angegebenen Masse fixieren.

RÜCKSEITE

Mit dem seilfarbigen Garn eine Anzahl von Luftm, anschl die der Breite einer Seite der Vorderseite entspricht (ohne Abschlussrunde), dabei darauf achten, dass die Gesamtzahl der Luftm ein Vielfaches von 2 1 1 zum Wenden ist.

1. R. (RS): 1 Festm in die 2. Anfangsluftm, (1 Luftm, 1 Basism überspringen, 1 Festm in die folg M) bis zum Ende der R wdh, wenden.

2. R. (LS): 1 Luftm und 1 Festm in die 1. Festm, 1 Festm in den folg Zwischenraum von 1 Luftm, (1 Lufttm, 1 Basisfestm überspringen, 1 Festm in den folg Zwischenraum von 1 Luftm) bis zu 1 Festm vor dem Ende der R. wdh, 1 Festm in die letzte Festm), wenden.

3. R.: 1 Luftm und 1 Festm in die 1. Festm, * (1 Luftm, die folg Festm überspringen, 1 Festm in den folg Zwischenraum von 1 Luftm) bis zum Ende der R. wdh, die Festm der letzten Wiederholung in die letzte Festm häk, wenden.

4. R. (LS): 1 Luftm und 1 Festm in die 1. Festm, 1 Festm in den folg Zwischenraum von 1 Luftm, (1 Luftm, 1 Basisfestm überspringen, 1 Festm in den folg Zwischenraum von 1 Luftm) bis zu 1 Festm vor dem Ende der R. wdh, 1 Festm in die letzte Festm), wenden.

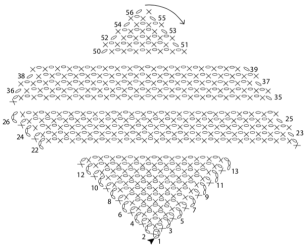
Die 3. und die 4. R so lange wdh bis das Paneel die gleiche Länge wie die Breite hat, dann den Faden nicht abschneiden, den Umfang gleichmäßig mit Festm umhäkeln, je 3 Festm in jede Ecke. Den Faden abschneiden und schließen.

Die abstehenden Fäden vernähen, anfeuchten und auf die angegebenen Masse fixieren.

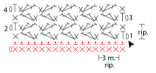
FOTOGALERIE



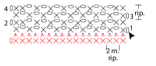
Schema 1: pannello corda a punto archetti sfalsati



Schema 2: pannello fucsia a punto ventaglietti



Schema 3: pannello arancio: punto archetti sfalsati



Legenda

- inizio
- fine
- catenella
- m. bassissima in costa davanti
- m. bassa
- mezza m. alta

(1 m. bassa, 1 mezza m. alta,1 m. alta) nella stessa m. di base